

500 Jahre Reformation

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern

6. bis 10. Oktober 2013 in Zürich

INTERNATIONALER KONGRESS ZUM
REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Grossmünster
Grossmünsterplatz
Veranstaltung
6. Okt.



Kirche St. Peter
Sankt Peterhofstatt
Veranstaltungen
8./9. Okt.



Vortragssaal des
Kunsthhauses Zürich
Heimplatz 1
Veranstaltung
6. Okt.



Für Fragen zum Kongress und
zu den Veranstaltungen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Büro Kongressorganisation:
reformationskongress@sek.ch

«Kirche, verändere Dich!»

Was Martin Luther in Wittenberg 1517 ausrief, erscholl nur zwei Jahre später
durch Ulrich Zwingli in Zürich. Jede grosse Stadt in der Schweiz hatte bald ihren
Reformator: die Kirche veränderte sich.

Veranstalter:

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

Mit Blick auf
die bevorstehenden
Feierlichkeiten...

Die Reformation wird 500. Ab 2017 wird dies in aller Welt gefeiert. Schon in diesem Jahr beginnen die Vorbereitungen. Der Kongress in Zürich bietet einen internationalen Startschuss. Der Kirchenbund und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) organisieren ihn. Viele Menschen aus mehr als dreissig Ländern kommen zusammen.

Das folgende Programm ist öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Feiern Sie gemeinsam mit Kirchenbundspräsident Gottfried Locher und dem EKD-Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider sowie Margot Kässmann, der Botschafterin der EKD für das Reformationsjubiläum. Hören Sie Kurt Kardinal Koch, den ehemaligen Erzbischof von Canterbury Rowan Williams – und viele mehr.

Sonntag
6. Okt.

15.30 Uhr

Grossmünster Abendmahlsgottesdienst

PREDIGT: Michel Müller, Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich
LITURGIEN: Rita Famos, Zürich, Ratsmitglied Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK, Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK unter Mitwirkung von Generalvikar Josef Annen

MUSIK: Jodlerklub Ebnat-Kappel, Leitung und Hackbrett: Hansueli Hersche, Orgel: Christian Scheifele
Werke von Peter Roth, Dölf Mettler u. a.

17.30 Uhr

Vortragssaal des Kunsthauses Kongresseröffnung

BEGRÜSSUNG: Gottfried Locher, Präsident des Rates des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK, Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD

VORTRAG UND DISKUSSION: Lord Rowan Williams, ehemaliger Erzbischof von Canterbury: «Schwesterreformationen» – ein Blick auf die gemeinsamen Wurzeln der Reformation in der Perspektive der anglikanischen Tradition

19.30 Uhr

Vortragssaal des Kunsthauses Empfang

durch den Kirchenbund und die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

GRUSSWORT: Regierungsrat Martin Graf, Direktor der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

20.00 Uhr

Kirche St. Peter, St. Peterhofstatt Altfrentsch, Zäuerli und frischer Wind Musikalisch-poetischer Streifzug durchs Appenzellerland mit den Helvetic Fiddlers, Töbi Tobler am Hackbrett und dem Chor Bismärkli-Schuppel mit Zäuerli, Choräle, Schellen, Talerbecki

PROJEKTION: Ahmed Mohsen und Sandra Gysi, donkeyshot
MODERATION: Hans Hürlemann

Eintritt: CHF 25.–

Dienstag
8. Okt.

16.00 bis
19.00 Uhr

Kirche St. Peter, St. Peterhofstatt Abschlussveranstaltung

Das Jubiläum in spiritueller und ökumenischer Perspektive:
«2017 ist eine Chance, weil ...»

MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG UND ZWISCHENSPIELE: Jazzquartett «berner in fusion» (Trompete, Klavier, Bass, Schlagzeug), Leitung: Elisabeth Berner

REFERAT: Kurt Kardinal Koch, Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Rom

PODIUMSDISKUSSIOENEN MIT:

Bruder Richard, Taizé
Gottfried Locher, Kirchenbundspräsident
Margot Kässmann, Botschafterin des Reformationsjubiläums der EKD
Maja Ingold, Nationalrätin, Winterthur
Tim Guldemann, Schweizer Botschafter in Berlin
Antonio Loprieno, Rektor Universität Basel
Andreas Thiel, Autor und Satiriker, Zürich
Otto Lampe, Deutscher Botschafter in der Schweiz (angefragt)
Jürgen Flimm, Regisseur und Intendant, Berlin
MODERATION: Brigitta Rotach, Universität Zürich

Mittwoch
9. Okt.